

Parlamentarischer Vorstoss**2023/709**

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Bonus-Malus-System bei den Krankenkassenprämien
Urheber/in:	Caroline Mall
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	14. Dezember 2023
Dringlichkeit:	—

Ein Bonus-Malus-System könnte helfen, die Gesundheitskosten zu senken

Krankenkassen-Prämienanstieg, Krankenkassen-Prämienanstieg und nochmals Krankenkassen-Prämienanstieg. Man mag es bald nicht mehr hören. Ab dem 01.01.2024 steigen die Prämien erneut massiv! Die meisten BürgerInnen in unserem Kanton haben wahrscheinlich die neuen Krankenkassenprämien für das kommende Jahr 2024 bereits erhalten. Statt die Problematik endlich an der Wurzel zu packen, und die Gesundheitskosten mittels verschiedenen gesetzlichen Anpassungen zu senken, sind Bund und Kantone genötigt, die Prämienverbilligungen ständig anzupassen; will heissen, wir betreiben eine klassische «Pflasterli-Politik»! Die Lobbyisten im Gesundheitswesen freuts, denn sie wissen zu genau, dass Bund und Kantone mit Steuergeldern in die Bresche steigen und BürgerInnen seit Jahren mit Prämienverbilligungen unterstützen müssen! Ein Zustand, der so nicht mehr haltbar ist!

Es gilt die Gesundheitskosten endlich in den Griff zu bekommen; dazu gibt es verschiedene Stellschrauben. Eine davon ist die Einführung eines Bonus-Malus-Systems bei den Krankenkassenprämien. Für chronisch Kranke oder Langzeitkranke, können Ausnahmestimmungen vorgesehen werden.

In diesem Zusammenhang lade ich die Regierung ein, im Sinne einer Standesinitiative, in Bundesbern vorstellig zu werden, dass spätestens ab dem 01.01.2025, ein Bonus-Malus-System bei den Krankenkassenprämien zur Anwendung gelangt.
